Krebs
Geschwülste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.
Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E. Minneapolis, Minn.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Zwei Männer überfahren und getötet.

Moose Jaw, 4. Mai. — Vier Meilen östlich von Ernfold, bei Uren, wurden die schrecklich verstümmelten Leichen von Ludwig König und H. Peterson auf dem Geleise der C. P. R. gefunden. Man nimmt an, daß die beiden Männer von dem ostwärts fahrenden Zug No. 4 überfahren und getötet wurden. Bei König fand man Papiere, die darauf hinweisen, daß er von Creston, B. C., gekommen ist, während Petersons Adresse Eagle River in Ontario ist.

Explosion mit splitternden Fensterscheiben.

Tisdale, 5. Mai. — Am Donnerstag, 30. April, wurde Tisdale in Schrecken versetzt, als der Wagentank der Carrot River Oil Company, der hier von McConnachie und Grieff repariert wurde, explodierte. Der Lärm wurde meilenweit gehört und viele Fenster in Tisdale zersplitterten. Personen kamen keine zu Schaden.

Ein Bulle im Werte von $1000.

North Portal, 7. Mai. — Ein Holstein-Bulle im Werte von $1000 war hier auf der Fahrt von Waukuka, Wisconsin, nach der Regierungs-Versuchsfarm in Agassiz, B. C., zu sehen.

Hochzeit in Southey.

Southey, 5. Mai. — In der lutherischen Kirche zu Southey wurden am 26. April Herr Otto Braun und Maria Harlos durch Herrn Pastor Adolf Schwab zum ehelichen Bunde vereinigt. Die Kirche war dichtbesetzt. Nach der Trauung begab sich das Paar mit einer stattlichen Zahl von Freunden in das Heim der Braut, um dort das Hochzeitsessen einzunehmen. Das junge Paar wird in Southey wohnen. (Unsere besten Glückwünsche!)

Auf der Jagd verunglückt.

Grandora, 5. Mai. — Der 20jährige Bernard Boyle, der Sohn des Farmers Harry Boyle, verließ am Montag das väterliche Haus, um angeblich Krähen zu schießen. Als er gegen Abend nicht zurückkehrte, wurden die Eltern besorgt. Sie verständigten einen Schwager, Earl Weldon, der sich auf die Suche nach dem jungen Mann machte und ihn tot im Busche nördlich vom väterlichen Hause fand. Das Gewehr, das neben dem Toten lag, hatte sich anscheinend zufällig entladen. Ein Teil des Kopfes war abgesprengt.

Mädchen verwundet.

Moose Jaw, 7. Mai. — Die 16jährige Wallis Hovelson, eine 16jährige Studentin im Central Collegiate, deren Eltern in Minneapolis, Minn., leben, fiel von einem Pferde und zog sich dabei schwere Verletzungen zu.

Feuer durch Kurzschluß.

Tisdale, 5. Mai. — Ein Kurzschluß in der elektrischen Leitung verursachte ein Feuer in der Wohnung von A. P. Meslague am Sonntag Abend. Die Feuerwehr war bald an der Brandstelle und konnte den Brand so weit löschen, daß nur das Innere des Hauses schwer beschädigt wurde und die Möbel verbrannten. Der Verlust belauft sich auf ungefähr $1200. — Ein anderer Brand am Montag Abend zerstörte das Haus von A. J. Robinson. Außer dem verbrannten $1200 Bargeld und verschiedene Wertsachen.

Frau W. Schwandt in Silton gestorben.

Strasbourg, 5. Mai. — Frau Wilhelm Schwandt sr., eine Pionierin des Distriktes, ist im Hause ihrer Tochter, Frau Karl Grandel, drei Meilen östlich von Silton, gestorben. Sie war schon mehrere Jahre krank. Wassersucht setzte ihrem Leben ein Ende. Die Verstorbene hinterläßt außer ihrem Manne, Wilhelm Schwandt, sieben Kinder: Frau Karl Grandel in Silton, Wilhelm und Paul Schwandt in Turtleford, Gustav und Emil Schwandt in Strasbourg, Frau J. Hlavia in Strasbourg und Frau J. Pieser in Simpson. Frau Schwandt war am 18. Juni 1851 in Deutschland geboren und wanderte 1885 mit ihrem Manne nach Canada aus. Nach dreijähriger Ansiedlung in Manitoba kamen sie in den Strasbourger Distrikt, wo sie seitdem lebten. Die Beerdigung fand von der lutherischen Kirche in Strasbourg aus statt. (Den Hinterbliebenen das herzlichste Beileid des „Courier".)

Ein Arzt vergiftet sich.

Semans, 17. Mai. — Dr. J. P. J. Clancy war seit seiner Operation in einem Hospital in Saskatoon kränklich und hatte daher die Gewohnheit, Dosen von Formaldehyde in Wasser aufgelöst, einzunehmen. Am Samstag nahm er eine Dosis aus einer Flasche mit besonders starker Lösung und starb innerhalb einer Stunde. Als er merkte, was er getan hatte, rief er seinen Drogisten, der ihm Gegenmittel eingab, aber vergeblich. Er hinterläßt eine Witwe und drei Söhne.

Selbstmord mit dem Rasiermesser.

Prince Albert, 3. Mai. — Frau Sam Edworthy von Star City, die infolge langer Krankheit schwermütig geworden war, stand am Samstag früh auf, ging zu einem Spiegel, durchschnitt ihre Kehle mit einem Rasiermesser und starb bald darauf. Als die Familienmitglieder auf den Fall der Frau hin in das Zimmer eilten, lag sie in Zuckungen auf dem Boden. Bis der herbeigerufene Arzt eintraf, war sie schon eine Leiche.

Der Rat der Ländlichen Munizipalität von Glen Bain No. 105 versammelte sich zur regelmäßigen Versammlung in der Arnold-Schule am 2. Mai 1925 um 2 Uhr nachm.

Anwesend waren der Reeve und alle Beiräte.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und auf Antrag des Herrn Richards angenommen.

Es wurde ein Antrag gestellt von Herrn Keenan, daß alle Rechnungen, wie gutgeheißen, bezahlt werden.

Antrag des Herrn Richards, daß alle Rückstände in Steuern auf die folgenden Ländereien, welche an die Regierung zurückfallen, durch das Annullieren der Eintragung, und die nicht eintreibbar sind, zu streichen: S. E. 5—10—8; S. W. 19—12—8; N. W. 6—16—9; N. E. 31—12—8; N. W. 23—10—9; N. E. 33—11—9; S. E. 6—12—8; N. E. 5—12—9; S. W. 6—12—8; S. E. 5—12—9; N. E. 28—12—9; S. E. 30—12—9; Sec. 11—10—7 bis 31. Dez. 1922. — Angenommen.

Vorschlag von Herrn Hornung, daß eine außerordentliche Versammlung abgehalten werde in Vanguard, um da Herrn Gardiner zu treffen und zu besprechen, wo die Provinzialwege hinkommen sollten, und auch andere Geschäfte zu erledigen, die vor den Rat kommen sollten.

Auf Antrag des Herrn Richards wurde die Versammlung vertagt.

Alberta

Schule niedergebrannt.

Drumheller, 7. Mai. — Die hiesige Zentralschule brannte heute Morgen bis auf den Grund nieder. Der Verlust wird auf etwa $8000 geschätzt.

62 Billionen Tonnen Kohlen unter dem Boden von Alberta?

Edmonton, 5. Mai. — Professor J. A. Allan, der Provinzgeologe, erklärte vor der Alberta Coal Commission, daß er den Kohlenvorrat von Alberta auf 62 Billionen Tonnen schätze, wovon aber nur die Hälfte abgebaut werden könne. Ferner bemerkte er, nach seiner Ueberzeugung seien in den letzten 20 Jahren durch das Aufgeben von Kohlengruben $12,000,000 verloren gegangen.

Mann, Frau und Kind ertrunken.

Lake Saskatoon, 7. Mai. — Als Herr und Frau John Richards mit ihrem fünfjährigen Kinde in einem Buggy über eine Brücke fuhren, brach diese plötzlich zusammen u. alle drei ertranken in den reißenden Fluten. Richards farmte bei Niobi und war vor fünf Jahren aus dem Regina Distrikt hierher gekommen.

Schadenersatz für Bruch des Ehederversprechens.

Edmonton, 5. Mai. — Grace Nunn wurde das Recht auf $4,500 Schadenersatz von ihrem Bräutigam Fred George Barr von Stanger wegen Bruch des Eheversprechens zugebilligt. Auch der Bruder des Barr wurde zu $1500 verurteilt, weil er den Bräutigam zum Verschwinden am Hochzeitstag veranlaßte. Der Angeklagte verteidigte sich damit, daß er das Eheversprechen auf falsche Angaben der Klägerin hin gemacht habe.

British Columbia

Entführter Chinesenjunge gefunden und verhaftet.

Vancouver, 1. Mai. — Wong Foon Sing, ein chinesischer Koch und Laufjunge, der seit 20. März verschwunden ist, wurde an Marine Drive aufgefunden. Er wurde von maskierten Männern, die am 20. März in die Wohnung von F. L. Baker eingedrungen waren, gefangen genommen und weggeschleppt. Diese ließen ihn dann frei, legten aber einen Verband um seine Augen. So wurde er entdeckt und verhaftet, weil er mit der Ermordung von Janet Smith; die im Hause von F. L. Baker beschäftigt war, in Zusammenhang gebracht wird. Nach seiner Erzählung wurde er nach seiner Entführung in ein Auto geladen und außerhalb von Vancouver in einer Höhle gefangen gehalten: Er wurde gut behandelt, mußte aber seine Augen verbunden lassen, sodaß er seine Wächter nicht sehen konnte. Häufig wurde er gefragt, ob er an dem Morde von Frl. Smith beteiligt gewesen sei. Anfangs leugnete er, aber später soll er ein Geständnis gemacht haben.

Polizeiinspektor auf $50,000 Schadenersatz verklagt.

Vancouver, 1. Mai. — Der städtische Polizeiinspektor Charles F. Tuley wurde von George Robinson, einem früheren Hotelbesitzer von Vancouver, auf $50,000 Schadenersatz verklagt, weil er von Tuley am 29. April 1925 im Polizeihauptquartier mißhandelt worden sei.

Großer Sägemühlenbrand.

Prince George, 7. Mai. — Die Anlage der United Grain Growers Sawmills Ltd., 50 Meilen östlich von hier, brannte vollständig nieder. Der Verlust wird auf mindestens $250,000 geschätzt.

Wegen versuchten Gattenmordes angeklagt.

New Westminster, 7. Mai. — Frau Paul Colich von Hope, B. C., muß sich hier vor Gericht wegen versuchten Gattenmordes verantworten. Der Mann erzählte, wie seine Frau versuchte, am 1. Februar letzten Jahres seine Kehle zu durchschneiden, hat aber gleichzeitig um Gnade für sie. Als die Gerichtsverhandlung zur Mittagspause unterbrochen wurde, umarmte Colich seine Frau und küßte sie.

Feuerwehr zu spät daran.

Port Coquitlam, 7. Mai. — Zwei Feuerwehrleute sind mit knapper Not dem Tode entkommen, als der Wagen, auf dem sie zu einer Brandstelle fahren wollten, umkippte. Der eine kam unter den Wagen zu liegen und der andere wurde eine Strecke weit geschleudert. Inzwischen brannte das Haus von A. D. Mason vollständig nieder.

Beim Fischen ertrunken.

Vancouver, 7. Mai. — Als die dreijährige Josephine Pegubicott mit ihrem Bruder und Vater bei Reid Bay fischte, ertrank sie. Die kleine Leiche wurde von einem Dampfer in das städtische Leichenhaus verbracht.

Indianer unter Anklage des Mordes.

Williams Lake, 5. Mai. — Der Indianer Nisnamie steht unter der Anklage, vor einem Monat den Indianer Johnson in Chezacut ermordet zu haben. Johnson soll infolge eines Schlages auf die Herzgegend gestorben sein. Die Leiche wurde bekanntlich nach der Beerdigung ausgegraben, weil Mordgerüchte in Umlauf waren.

Manitoba

Guter Saatenstand in Manitoba.

Winnipeg, 6. Mai. — Nach dem letzten Saatenstandsbericht der C. N. R. ist die frühe Saat schon gut aufgegangen in vielen Distrikten von Manitoba. Das nasse Wetter hat während der letzten Woche die Saattätigkeit verzögert. Doch bestand darüber wenig Unzufriedenheit unter den Farmern, da sie mit ihrer Frühjahrsarbeit schon gute Fortschritte gemacht haben. Manche erklären sogar, daß die Verhältnisse heuer bisher günstiger gewesen seien als in den letzten 20 Jahren.

Kind in Waschkübel ertrunken.

Miniota, 1. Mai. — Auf der Farm von J. R. Mitchell ertrank das zweijährige Mädchen von J. Pittendreigh in einem mit Wasser gefüllten Waschkübel.

Seine Frau ermordet.

Winnipeg, 7. Mai. — Maurice Desmedt von St. Vital hat Salzsäure über seine schlafende Frau gegossen. An den Folgen dieser Untat starb sie einige Stunden später. Man nimmt an, daß der Mann im Glauben lebte, er werde bald sterben, und daß er daher befürchtete, seine Frau konnte bald darauf einen anderen Mann heiraten. Er selbst erklärte, er habe sie nicht töten, sondern nur ihr schönes Gesicht so entstellen wollen, daß kein anderer Mann mehr an ihr Gefallen finden könne.

Ontario

Ein Bild im Werte von $1,000,000.

Toronto, 2. Mai. — Frau Stuart Livingstone von Vancouver ist im Besitze eines Gemäldes, das einen trinkenden Sänger darstellt. Sie übergab es vor einigen Monaten Senor Farina, einem Kenner alter Meisterwerke, zur Besichtigung. Dieser hat es als ein echtes Stück des Malers Velasquez erkannt und schätzt den Wert auf eine Million Dollars. Das Bild wurde vor 40 Jahren in einem Winnipeger Altertumsladen um $7 verkauft.

Junger Rechtsanwalt getötet.

St. Thomas, 7. Mai. — Martinell McLaughlin, ein junger Rechtsanwalt von hier, wurde durch ein Unglück getötet, als sich ein Gewehr, das er reinigte, plötzlich entlud.

Ehemaliger Abgeordneter von Humboldt, Sask., gestorben.

Toronto, 5. Mai. — Nach einer Nachricht, die aus St. Petersburgh in Florida eingetroffen ist, ist dort nach kurzer Krankheit Dr. David Bradley Neely, ehemaliges Mitglied der Saskatchewan Legislatur und des Dominion Parlaments für Humboldt, Sask., gestorben.

Hund rettet Kind.

Toronto, 7. Mai. — Als Willie Beach, ein 6jähriger Junge, in die Toronto Bay fiel, sprang ein großer Hund ihm nach und hielt ihn so lange über Wasser, bis Thomas O'Brien auf die Hilferufe des Kindes hinzukam und es in Sicherheit brachte.

Mädchen trinkt Rattengift.

Smith's Falls, 5. Mai. — Die 16jährige Dorothy Rose, die adoptierte Tochter von Herrn und Frau Ben Rose, hat, weil sie angeblich „lebensmüde" ist, Rattengift getrunken und mußte in kritischem Zustande in das Hospital verbracht werden. Sie wollte sich nach ihrer Aussage wegen Familienunstimmigkeiten das Leben nehmen.

Reiche Oelquelle.

Petrolea, 4. Mai. — Von Oelbohrern wurde auf der Quick-Farm eine reiche Oelquelle entdeckt, die alle Erwartungen übertrifft. Man nimmt an, daß die Entdeckung zur Erschließung eines Oelfeldes in dieser Gegend führen wird.

Durch Autogas getötet.

Ottawa, 4. Mai. — Infolge des Ausströmens von Kohlenstoffgas, das sich in der Heizvorrichtung einer Sedancar entwickelte, wurde Sidney Morgan von Ottawa getötet, während die Brüder Thorp und Gilman Brown derart vergiftet wurden, daß es zweifelhaft ist, ob sie noch mit dem Leben davonkommen.

Quebec

Einwandererschmuggel durch Flugzeug.

Montreal, 6. Mai. — Die amerikanische Einwanderungsbehörde in Montreal ist davon unterrichtet, daß ein Flugzeug häufige Reisen zwischen Montreal und dem nördlichen Teile des Staates New York unternimmt und dabei Einwandererschmuggel von Canada nach den Ver. Staaten betreibt.

Junge Mutter erhält Gesundheit wieder

Und empfiehlt Dodd's Nierenpillen allen die derartig leiden.

Frau Wm. Maddix litt an schwachem Rücken.

St. Gilbert, P.E.I., 11. Mai (Spezial). — „Ich bin Mutter von drei Kindern; nach der Geburt des ältesten war mein Rücken fast wie gelähmt," sagt Frau Maddix, eine wohlbekannte Einwohnerin dieses Ortes. „Es wurde späterhin so schlimm, daß ich letzten Winter mich kaum mehr aufrecht halten konnte. Ich nahm dann vier Schachteln Dodd's Nierenpillen und kann sagen, daß ich vollständig geheilt bin. Ich habe großes Vertrauen in Dodd's Nierenpillen und empfehle sie allen meinen Freunden."

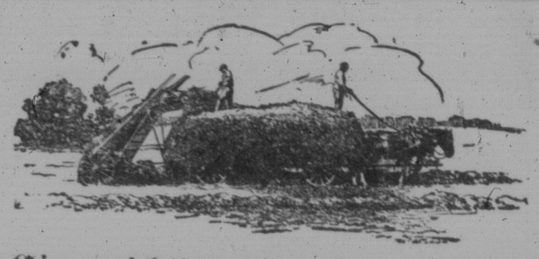
Frau Maddix's Leiden sind durch kranke Nieren entstanden, es beweist sich dadurch weil diese Nierenpillen geholfen haben. Wenn die Nieren verstopft oder außer Ordnung sind, dann wird die Blutzirkulation gehindert, die Unreinheiten werden nicht aus dem Blute geschieden und Müdigkeit und Kraftlosigkeit sind die Folgen. Dieser Zustand ist nicht nur unangenehm sondern auch gefährlich. Die Unreinheiten im Blut sind der Samen aller Krankheiten.

Kürzlich entdeckt North's Asthma Heilmittel

Hat noch nie versagt. Erste Dosis bringt Erleichterung. Gut für Bronchitis, Asthma, Husten, Schwindsucht (Consumption) u. kurzen Atem.

Preis per Schachtel 50 Cents. Wir bezahlen das Porto.

Mrs. E. North — Box 452 Indian Head, Sask.



Eine wichtige Mahnung — Die Heuernte ist nicht mehr weit

Noch ehe viele Wochen verfließen, wirst du ins Heumachen gehen. Werden deine Geräte der Arbeit gewachsen sein, die du mit ihnen verrichten willst? Oder ist es notwendig, daß manche davon ersetzt sein müssen mit neuen modernen Maschinen noch ehe der Drang der Arbeit ganz hier ist? Neue Heumaschinen sparen Geld in Zeit, Arbeit und besseren Ernten.

Bei deinem McCormick-Deering Händler am Orte wirst du eine Auswahl von Geräteschaften zum Heumachen finden, wie Mähmaschinen, Abwerfrechen, Seitenrechen und Tedders, Aufladeeinrichtungen und Heupressen. Eine jede dieser Maschinen ist modern und leistungsfähig.

Untersuche diese neuen Maschinen bald — die Zeit wird bald hier sein.

International Harvester Company of Canada, Ltd.
HAMILTON CANADA

McCormick-Deering Heumaschinen

Angebote für Wegeverbesserungen.

Versiegelte Angebote bezeichnet: „Tenders for Project 4, Section A, Subsection (b)", werden in Uebereinstimmung mit dem „Canada Highways Act", von dem Unterzeichneten bis 11 Uhr mittags, Standard Zeit, Mittwoch, den 20. Mai 1925, entgegengenommen. Angebote verlangt für Arbeiten und die dazu benötigte Ausrüstung zur Errichtung eines Erdeinschnittes von Erinfold nach Morse, 1¼ Meilen.

Diese Arbeit besteht im Bewegen von ungefähr 35,000 Kubik-Yards Erde und anderer Arbeit.

Karten und Pläne, Profile und Spezifikationen können angesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departements für Wegebauten:

Wm. Grant, 105 Noh Block, Saskatoon;
Otto Hirt, Prince Albert, Sask.;
Otto Hirt, North Battleford, Sask.;
D. W. McCurdy, Sec.-Treas., P. O. Box No. 165, Morse, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von $500.00 ausgestellt und zahlbar an den „Deputy Minister of Highways". Ehe der Kontrakt unterzeichnet wird, muß der erfolgreiche Angebotsleger die Summe von $750.00 deponieren oder einen $2,000.00 Kontraktsbond stellen und muß ein solches Bond die Fertigstellung des Kontrakts und Zahlung aller gesetzlichen Forderungen garantieren. Das Recht der Verwerfung oder der Annahme eingesandter aller Angebote behält der Minister für Wegebauten. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways", am 3. Uhr nachmittags, Standard Zeit, Mittwoch, den 20. Mai 1925.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

H. S. Carpenter,
Deputy Minister of Highways.

Department of Highways,
Regina, Sask.,
29. April 1925.

Warum an Eczema leiden

wenn die Nightingale, Eczema- und Hautkrankheit-Arznei die delikateste Haut nicht beschädigen kann?

50c per Schachtel.
Wir bezahlen die Postgebühren.

MRS. E. NORTH
Box 452 Indian Head.

Einsehr gefährlicher Kerl

Ein amerikanischer Schriftsteller schrieb vor kurzem: „Wenn du das nächste Mal einen sagen hörst: „Es kann nicht gemacht werden", dann atme nicht, bis du aus seinem Bereiche fort bist, denn er hat eine ansteckende Krankheit." Es ist eine Tatsache, daß kluge Menschen für den Ausdruck „Es ist unmöglich" keinen Gebrauch haben, weil es nur zu oft eine Ausrede für einfältige Unbeständigkeit ist. Wenn du an schlechtem Appetit leidest oder an Verstopfung, Unverdaulichkeit und nervöser Niedergeschlagenheit, oder wenn du entdeckst, daß dein Gesundheitszustand zurückgeht, und wenn dir deine Freunde versichern, daß du wieder gesund werden kannst, wenn du Triners Bitter Wein nimmst, dann sage nicht, es ist unmöglich. Probiere diese Arznei. Kauf eine Flasche bei deinem Apotheker oder Arzneihändler und erwarte den Erfolg. Du wirst auch so überzeugt sein wie dieser spanische Signore Jose H. Martinez, der uns am 24. April aus Weldono, Cal., folgendes in spanischer Sprache schrieb: „Der Erfolg mit Triners Bitter Wein ist erstaunlich." Probiere auch Triners Liniment für Verrenkungen und Schwellungen, Triners Kopfwehpulver, Triners Zahnwehtropfen. — Schreibe um volle Liste von Triners Heilmitteln an: Joseph Triner Company Limited, 658 Main St., Winnipeg; Regina Niederlage: 1708 Rose Straße.

Wir brauchen mehr Eier

Höchste Marktpreise — Schnellste Zahlung

Sendet die Eier an unsere nächste Eier-Inspizierungs-Station

Saskatoon	Benburn	Melville
Winnipeg	Melfort	Regina
Yorkton	Kerrobert	Conquest
North Battleford		Hague

Senden Sie uns Ihren **Rahm**

Ehrliches Gewicht — Korrekte Probe — 24 Stunden Dienst

Schicken Sie an die nächste Ihrer 27 „Co-Op" Creameries

„Sie werden Zufriedenheit finden in Ihrer eigenen Gesellschaft"

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD.
Hauptbüro: Regina.

Die ganze Kunst eines wohlschmeckenden Biers

Lethbridge THE BEER WITHOUT A PEER — ist das Erzeugnis vieler Jahre Erfahrung und wissenschaftlicher Schule, die nur einem Zwecke gewidmet war — Herstellung eines vollkommenen Bieres. Seine garantierte Reinheit erkennt man beim ersten Anblicke der klaren, hellbraunen Flüssigkeit. Seine unverkennbare Qualität lernt man hochschätzen schon beim ersten Glase. Der Kenner sagt es ist ein vollkommenes Bier.

Das Bier mit Grünem Label

Prince Albert THE BEER WITHOUT A PEER — ist Saskatchewans hervorragendstes Getränk, gebräut in der Provinz von derselben Organisation von sachverständigen Braumeistern.

Das Etikett — ein Grünes Label — bezeichnet beide Erzeugnisse. Es gibt nichts besseres in reinem Malzbier — gänzlich gelagert ehe es an das Publikum verkauft wird.

Wir garantieren unsere Erzeugnisse

Lethbridge BREWERIES LIMITED. Prince Albert BREWERIES LIMITED.

NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten

für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.
Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.
Deutsche, laßt Eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen! Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geldüberweisungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch.
Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos

Norddeutscher Lloyd
General-Agentur für Canada
G. L. MARON
General-Agent
794 Main Street. Tel. J. 6083. Winnipeg, Man.
J. C. Wehrens & Son, Regina, Sask., Elfte Avenue 1516.
(Neben Bergl & Kusch.) Agent für den Regina-Distrikt.